

### Übung 8 Aufgabe 3: Nullstellen von Systemen: Fixpunkt

$$F := (x, y) \rightarrow \begin{pmatrix} \frac{1}{6} \sin(x) + \frac{1}{6} \ln(y+1) \\ \frac{1}{5} \cos(x) + \frac{1}{5} \tan(y) \end{pmatrix}$$

$$F' = (x, y) \rightarrow \begin{pmatrix} \frac{1}{6} \cos(x) & \frac{1}{6} \frac{1}{y+1} \\ -\frac{1}{5} \sin(x) & \frac{1}{5} + \frac{1}{5} \tan(y)^2 \end{pmatrix}$$

Um den Banachschen Fixpunktsatz anwenden zu können, wollen wir nun ein konvexes Gebiet  $D = [a, b] \times [c, d]$  finden, das durch  $F$  in sich abgebildet wird, und auf dem  $F$  kontraktiv ist. Letzteres ist wegen der Konvexität von  $D$  erfüllt, falls ein  $\alpha < 1$  sowie eine Norm existieren mit  $\|F'(x, x)\| \leq \alpha$  für alle  $(x, y) \in D$ .

Hier ist das Gebiet vorgegeben:  $D = [-1, 1] \times [0, 1]$

**Abbildung in sich:**

Da  $\sin$  und  $\ln$  sind in  $D$  monoton steigend sind gilt:

$$F_1(D) \subset \left[ \frac{1}{6} \sin(-1) + \frac{1}{6} \cdot 0, \frac{1}{6} \sin(1) + \frac{1}{6} \ln(2) \right] = [-.1402451641, .2557696942]$$

$\cos$  ist sym. zu 0 (und  $\cos(-1) = \cos(1)$ ) sowie  $\tan$  monoton steigend in  $D$ , also:

$$F_2(D) \subset \left[ \frac{1}{5} \cos(1) + \frac{1}{5} \cdot 0, \frac{1}{5} \cdot 1 + \frac{1}{5} \tan(1) \right] = [.1080604612, .5114815450]$$

Insgesamt wird also  $D$  durch  $F$  in  $D' = [-.1402451641, .2557696942] \times [.1080604612, .5114815450]$  abgebildet.

**kontraktiv:**

$\| \cdot \|$  heißt, das wir von jeder Komponente den Betrag nehmen,  $< \cdot$  heißt, daß wir komponentenweise vergleichen; auf  $D$  gilt dann:

$$|F'(x, y)| < \cdot \begin{pmatrix} \frac{1}{6} & \frac{1}{6} \cdot 1 \\ \frac{1}{5} \sin(1) & \frac{1}{5} + \frac{1}{5} \tan(1)^2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{1}{6} & \frac{1}{6} \\ .1682941970 & .6851037644 \end{pmatrix} =: J_{max}$$

und somit

$$\|J_{max}\|_1 = .8517704311 \quad \text{und} \quad \|J_{max}\|_\infty = .8533979614$$

was kaum einen Unterschied ausmacht, also: Wähle  $\infty$ -Norm, da dann bei Vektoren nur eine Komponente zählt. Wir setzen:  $\alpha := 0.86$ , haben  $\varepsilon = 0.01$  vorgegeben und wählen als Startwert  $\mathbf{x}_0 = (0.5, 0.5)$ , voraus

$$\mathbf{x}_1 = F(\mathbf{x}_0) = (.1474817745, .2847770104)$$

folgt. Die a-priori Abschätzung ergibt (vgl. Aufgabe 2) mit

$$\|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_0\|_\infty = \|(-.3525182255, .2152229896)\|_\infty = .3525182255$$

$$\|\mathbf{x}_n - \bar{\mathbf{x}}\|_\infty \leq \frac{\alpha^n}{1 - \alpha} \|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_0\|_\infty \stackrel{!}{=} \varepsilon \rightarrow \tilde{n} = \frac{\ln(\varepsilon * (1 - \alpha) / \|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_0\|_\infty)}{\ln(\alpha)} = 36.6\dots$$

und somit reichen 37 Iterationen aus, um die geforderte Genauigkeit zu erzielen. Einige weitere Iterierte sind  $\mathbf{x}_2 = (.06625548048, .2563755501)$ ,  $\mathbf{x}_{10} = (.04480209247, .2511026751)$ ,  $\mathbf{x}_{17} = (.04480206337, .2511026755)$ ,  $\mathbf{x}_{36} = (.04480206337, .2511026755)$ ,  $\mathbf{x}_{35} = (.04480206337, .2511026755)$ .

Offensichtlich sind einige Iterationen zuviel gemacht. Voran liegt das? Wenn  $D$  durch  $F$  auf die Teilmenge  $D'$  abgebildet wird, so wird auch  $D'$  auf  $D'$  abgebildet. Man hätte also die Untersuchungen auch etwa auf  $\tilde{D} = [-0.141, 0.256] \times [0.108, 0.512]$  durchführen können (Abbildung in sich schon erledigt.) Damit hätten wir (für)  $\tilde{D}$

$$\|J_{max}\|_1 = .4135871523 \quad \text{und} \quad \|J_{max}\|_\infty = .3170878460$$

und somit etwa  $\alpha = .32$  erhalten. Mit dem Startwert  $\mathbf{x}_0 = (0.1, 0.3)$  (ungefähr die Mitte von  $\tilde{D}$ ) wären wir dann mit  $\mathbf{x}_1 = (.06036628020, .2608680830)$  auf die Notwendigkeit von 2 (1.5..) Iterationen gekommen.  $\mathbf{x}_2 = (.04868834368, .2530259562)$  führt zur a-posteriori Fehlerabschätzung:

$$\|\mathbf{x}_2 - \tilde{\mathbf{x}}\|_\infty \leq \frac{\alpha}{1 - \alpha} \|\mathbf{x}_2 - \mathbf{x}_1\|_\infty = \frac{0.32}{1 - 0.32} * 0.01167793652 = 0.005495499539$$

### neue Funktion

$$F := (x_1, x_2, x_3) \rightarrow 0.1 \begin{pmatrix} x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 \\ x_1 + x_2 + x_3 \\ x_1 \cdot x_2 \cdot x_3 + 3 \end{pmatrix}$$

auf  $D = [0, 1] \times [0, 1] \times [0, 2]$ . Genauigkeit:  $\varepsilon = 0.5e - 6$ .

$$F' = (x_1, x_2, x_3) \rightarrow 0.1 * \begin{pmatrix} 2 \cdot x_1 & 2 \cdot x_2 & 2 \cdot x_3 \\ 1 & 1 & 1 \\ x_2 \cdot x_3 & x_1 \cdot x_3 & x_1 \cdot x_2 \end{pmatrix}$$

#### Abbildung in sich:

Offensichtlich wird  $D$  durch  $F$  wegen der Monotonie der Monome auf  $D' = [0, 0.6] \times [0, 0.4] \times [0.3, 0.5]$  abgebildet, was eine Teilmenge von  $D$  ist.

#### kontraktiv:

Auf dem konvexen, abgeschlossenen  $D'$  gilt:

$$|F'(x_1, x_2, x_3)| \prec . 0.1 \begin{pmatrix} 1.2 & 0.8 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \\ 0.2 & 0.3 & 0.24 \end{pmatrix} =: J_{max}$$

Wir setzen  $\alpha := \|J_{max}\|_1 = 0.24$  und wählen  $\mathbf{x}_0 = (0, 0, 0.3) \rightarrow \mathbf{x}_1 = F(\mathbf{x}_0) = (.009, .03, .3)$ .  
Die a-priori Abschätzung ergibt mit

$$\|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_0\|_1 = \|(-.009, -0.03, 0)\|_1 = .039$$

$$\tilde{n} = \frac{\ln(\varepsilon * (1 - \alpha) / \|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_0\|_1)}{\ln(\alpha)} = 8.08...$$

somit reichen 9 Iterationen. Einige weitere Iterierte sind:

$\mathbf{x}_2 = (.0090981, .0339, .3000081)$ ,  $\mathbf{x}_7 = (.009126875658, .03434846941, .3000094051)$ ,

$\mathbf{x}_8 = (.009126876036, .03434847502, .3000094051)$  und  $\mathbf{x}_9 = (.009126876075, .03434847562, .3000094051)$ .

A-posteriori Fehlerabschätzung:

$$\|\mathbf{x}_9 - \tilde{\mathbf{x}}\|_\infty \leq \frac{\alpha}{1 - \alpha} \|\mathbf{x}_9 - \mathbf{x}_8\|_\infty = \frac{0.24}{1 - 0.24} * .639e - 9 = .20179e - 9$$